

Rahmenausschreibung (RAS) 2017

für die Wettbewerbe der Bayerischen Modellflug-Meisterschaften (BMM) F1-Ebene

1. Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter ist der Luftsport-Verband Bayern e.V. (LVB) nach den Bedingungen dieser Rahmenausschreibung. Mit der Durchführung werden im Einvernehmen mit der Modellflugkommission des LVB (MFK) einzelne LVB-Vereine beauftragt.

2. Aufgaben, Titel, Preise

Aufgabe der BMM ist der Leistungsvergleich im LVB auf dem Gebiet des Freiflugs zur Ermittlung der Bayerischen Meister bzw. der Sieger in den einzelnen Klassen.

Der Titel „Bayerischer Meister“ wird nur vergeben, wenn mindestens fünf Teilnehmer einer Klasse (bei Jugendlichen / Junioren drei) wenigstens zwei geflogene Wettbewerbe nachweisen können. Sind weniger als fünf (bei Jugendlichen / Junioren drei) Teilnehmer einer Klasse vorhanden und wurde nur ein Wettbewerb je Teilnehmer geflogen, wird nur der Titel „Klassensieger“ vergeben.

Die Bayerischen Meister erhalten Ehrenpreise und Urkunden, die Klassensieger lediglich Urkunden für ihre Leistung.

3. Wettbewerbsregeln

Alle Regeln der BeMod des DAeC e.V. und den dazu im SPA F1 gefassten Beschlüssen in der am 01.01.2017 gültigen Fassung sind uneingeschränkt einzuhalten und anzuwenden. Lediglich die Regeln der BeMod, die für eine Anerkennung des Wettbewerbs als Grundlage für Leistungsabzeichen, Rekorde und Klassenerhalt bzw. Klassenaufstieg im DAeC nicht verpflichtend sind, dürfen im Einvernehmen mit der MFK des LVB geändert werden, sofern sich aus dieser Änderung ein Vorteil oder eine Erleichterung für die Ausrichtung des Wettbewerbsgeschehens ergibt. Abweichungen von der BeMod regelt diese Rahmenausschreibung.

Auf der SAB am 21.11.1993 wurde mit Zustimmung der MFK des LVB beschlossen, die Zeit zwischen Anmeldung zum Start und Beginn der Flugzeit für alle Klassen zur Wertung in der BMM auf 15 (fünfzehn) Minuten zu beschränken. Ein erster Versuch kann nur nach erneuter Anmeldung durch den Wettbewerbsteilnehmer an der Startstelle und entsprechend den Regeln der BeMod wiederholt werden. Bei den BMM gilt ein Flug unter 20 sec. als Fehlstart.

Die Wertung der DMM in der Klasse F1A-Standard und F1H-St wird in der BMM-Wertung als F1A bzw. F1H berücksichtigt. Doppelstarter in F1A, / F1H u. F1A-St, F1H-St müssen sich bei der Anmeldung zur DMM beim FR F1-Ebene entscheiden, welche der Wertung in die BMM einfließen soll. Wenn keine Festlegung vorab erfolgt, wird das Ergebnis der Klasse F1A-St bzw. F1H-St zur Wertung in der BMM herangezogen.

Bei den Teilwettbewerben genügt es, wenn 1 (ein), im Stechen 2 (zwei) Teilnehmer (jeweils ausgerüstet mit Fernglas) die Flugzeiten des Wettbewerbsteilnehmers stoppen. Es dürfen sich auch Teilnehmer eines Vereins gegenseitig stoppen.

4. Teilwettbewerbe, Wertungsmodus

Die BMM wird in Teilwettbewerben (Tw) bei verschiedenen LVB-Vereinen ab dem [05.03.2017 bis zum 29.10.2017 \(einschließlich\)](#) ausgetragen. Von diesen Tw. werden bis zu fünf Wettbewerbe in die Wertung einbezogen. Gewertet werden Teilwettbewerbe zur BMM, wenn mindestens 5 Durchgänge geflogen wurden, und mindestens fünf Teilnehmer aus mind. zwei Vereinen an diesem Wettbewerb teilgenommen haben.

In der Ausschreibung ist anzugeben, dass es sich um einen Tw. handelt und ob F1C, -J, -P geflogen werden kann.

Der Wettbewerbsleiter muss im Besitz eines gültigen Sportzeugenausweises A1 oder A2 des DAeC e.V. sein. Der Wettbewerbsleiter ist berechtigt als Wettbewerbsteilnehmer an seinem Wettbewerb

teilzunehmen. Gewertet werden die Tw. in Einzel- und Mannschaftswertung nach folgenden Altersgruppen:

<u>Einzelwertung:</u>	Jugendliche (Jug) bis voll. 14. Lebensjahr (01.01.2003)
	Junioren (Jun) 15. – voll. 18. Lebensjahr (01.01.1999)
	Erwachsene (Erw) ab 19. Lebensjahr (vor 31.12.1998)
<u>Mannschaftswertung:</u>	Eine Mannschaft besteht aus drei Wettbewerbern eines Vereins und einer Klasse und lautet stets auf den Vereinsnamen (evtl. mit dem Zusatz I, II usw., wenn mehrere Mannschaften eines Vereins gebildet werden). Die Mannschaften sind jeweils bis zum Beginn des Tw. namentlich zu melden. Jedes Mannschaftsmitglied wird mit der in seiner Altersgruppe erzielten Zeit gewertet.

Ausnahmeregelung: Für Ergänzungswettbewerbe zur BMM erfolgt eine Einzel- u. Mannschaftswertung, auch wenn letztere bei den zu wertenden Wettbewerben selbst nicht erfolgt. Sind mehr als drei Teilnehmer eines Vereins gestartet, so werden die drei besten gewertet. Ein Ergänzungswettbewerb kann z.B. eine DMM sein, wenn sie in Bayern ausgetragen wird. Die vorgesehenen Ergänzungswettbewerbe müssen bereits auf der SAB für das neue Sportjahr festgelegt werden.

(Für **2017**: DMM F1ABCH >auch für Jun-Wertung, DJM in Manching)

Die Leistungen der Einzelteilnehmer (Erw u. Jun bei den int. Klassen / Erw, Jun u. Jug bei F1H in der Rangfolge zusammengefasst und getrennt ausgewiesen) und Mannschaften einer Klasse prozentual zur gesetzten Zeit (gem. BeMod 32-17/1.6.1) gewertet (mit zwei Stellen hinter dem Komma). Bei prozentuaalem Gleichstand am Jahresende entscheidet die Platzziffer der Stechen in den gewerteten Tw. Bei mehr als 3 Erstplatzierten werden die in den gewerteten Tw erzielten Flugzeiten (sec) herangezogen.

Von den Tw. müssen die teilnehmenden Vereine kurzfristig eine Ergebnisliste erhalten.

5. Zulassungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt an den BMM-Tw. sind alle Modellflieger, die aktives Mitglied des LVB sind und den gesetzlich erforderlichen Versicherungsschutz nachweisen können.

Teilnahmeberechtigt sind außerdem nur Teilnehmer, deren Verein oder sie selbst mit ihrer Teilnahmemeldung für je vier (auch angefangene) Teilnehmer einen Zeitnehmer, ausgerüstet mit Stoppuhr und Fernglas, angemeldet haben und stellen. Die Veranstalter sind berechtigt unvollständige Anmeldungen nicht zu berücksichtigen.

Als Gast können alle Modellflieger des In- und Auslandes und Modellflieger anderer Modellflugverbände teilnehmen, wenn sie sich den Vorschriften dieser RAS unterwerfen und mindestens den gesetzlichen Versicherungsschutz nachweisen.

Es sind die neuen Startkarten (Muster 2009) zu verwenden. (*steifes Papier, Startkartengröße DIN A 6*)

6. Gebühren

Als Startgeld wird je Klasse empfohlen:	Jugendliche u. Junioren	€ 2,50
	Erwachsene	€ 5,00
	Mannschaften	€ 2,50

Die Startgelder sind von den Vereinen festzulegen und müssen die Kosten des Tw. abdecken. Ein Zuschuss des LVB zu den Tw. kann nicht beantragt werden.

7. Schiedsgericht

Es gelten die Regeln der BeMod. Ein Protest ist mit einer Gebühr gemäß BeMod einzureichen.